

Lenggrieser Nachrichten



Nr. 04/2014 17. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

5. Juni 2014

HAUS DER SENIOREN

Tag der offenen Tür am 7. Juni

Die Gemeinde Lenggries bietet seit 2003 mit dem Betreuten Wohnen im Haus der Senioren eine Einrichtung für ältere selbstständige Menschen, die dort ihren verdienten Ruhestand genießen können. Die Bewohner sollen sich wie zu Hause fühlen, in Geborgenheit, mit Komfort und Individualität. Das Haus der Senioren steht für Menschlichkeit aber auch für Selbstständigkeit. Im Haus befinden sich 23 Zimmer. Um die Einrichtung vorzustellen, findet am Samstag, 7. Juni, zwischen 13 und 16 Uhr im Haus der Senioren ein Tag der offenen Tür statt. Alle interessierten Bürger sind hierzu eingeladen. Hier haben sie die Möglichkeit das Haus zu besichtigen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wer mehr über das Haus der Senioren erfahren möchte, kann sich auch jederzeit an Regina Grassmüller wenden, Gemeinde Lenggries, Telefon 0 80 42/50 08-140.

FFH-GEBIET OBERES ISARTAL

Entwurf des Managementplans online

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim hat der Gemeinde Lenggries den Entwurf des Managementplans für das FFH-Gebiet „Oberes Isartal“ in CD-Form zur Verfügung gestellt. Um möglichst vielen davon betroffenen Eigentümern, Bürgern und Verbänden die Möglichkeit zu geben, die Entwurfsfassung einzusehen, stellt die Gemeinde diese zum Download auf ihrer Website zur Verfügung: www.lenggries.de/de/ffh-isartal.

GEMEINDEBÜCHEREI

Kalkofen-Ausstellung

„Der Kalkofen in Lenggries“ erzählt seine Geschichte. Mit diesem kürzlich veröffentlichten Buch



Als die Meiler rauchten: Ein Kalkofen in Betrieb.

von Carl Veith wird die jahrhundertalte Handwerkskunst des Kalkbrennens wieder zum Thema. Bereits im Jahr 1988 hat der Lenggrieser Autor Carl-Josef von Sazenhofen die Arbeit der Kalkbrenner in seinem Buch „Als die Meiler noch rauchten“ beschrieben. Der Lenggrieser Kalkofen, der täglich von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden kann, hat seinen Betrieb 1958 eingestellt. Die Lenggrieser Gemeindebücherei veranstaltet im Juli eine Ausstellung zu diesem steinernen Zeitzeugen. Vom 1. bis 31. Juli werden in den Büchereiräumen am Bahnhofsplatz Texte und Bilder verschiedener Autoren und Künstler ausgestellt. Die Öffnungszeiten: Dienstag mit Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und freitags von 13 bis 17 Uhr.



Prangertag Dieser Feiertag zählt zu den ganz großen Festen im Kirchenjahr. Immer am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag begeht die katholische Kirche das Fest Fronleichnam. In der Liturgie gilt es als

„Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, regional wird es oft auch Prangertag genannt. Fronleichnam wird heuer am Donnerstag, 19. Juni, gefeiert. Nach dem Festgottesdienst in der Lenggrieser Pfarrkirche St. Jakob (Foto) findet die tra-

ditionelle Fronleichnamsprozession statt, bei der die Antlaßschützenkompanie das Allerheiligste begleitet. Frauen und Männer reihen sich in die Prozession ein, bei der an vier Altären der Segen gespendet wird.

FOTO: ADRIAN GREITER

NEUER BEBAUUNGSPLAN

Mehr Gewerbe, weniger Woodward

Prinz-Heinrich-Kaserne: Gemeinde will gewerbliche Flächen auf fünf Hektar vergrößern

LN. Für die ehemalige Prinz-Heinrich-Kaserne steht schon seit längerer Zeit fest, dass auf dem größten Teil des Geländes ein Sport- und Freizeitcamp für Kinder und Jugendliche (Camp Woodward) entsteht und auf einem kleinen Teil ein Gewerbegebiet. Dieses geplante Gewerbegebiet hat eine Fläche von rund drei Hektar. Das Gebiet von Camp Woodward umfasst bisher inklusive Sportplatz rund 16 Hektar. Darin enthalten ist eine Fläche von zwei Hektar, die nur optionsweise für Camp Woodward reserviert wurde. Zu dem Zeitpunkt, als Camp Woodward

geplant wurde, wusste man noch nicht definitiv, ob diese Fläche auch wirklich benötigt wird. Nun hat der Besitzer vor Kurzem der Gemeinde mitgeteilt, dass diese zwei Hektar nicht für Camp Woodward benötigt werden. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung beraten, welche Nutzung für diese Fläche festgelegt werden soll. Es war nahelegend, auch hier ein Gewerbegebiet auszuweisen. Entsprechendes hat der Gemeinderat auch beschlossen.

Damit entsteht im Süden der ehemaligen Kaserne ein Gewerbegebiet mit einer Größe

Goldies...
... die Hits der 70er, 80er und 90er Jahre!
Mit ABBA-Special!
Pfingstsamstag
7. Juni – ab 21 Uhr
Eintritt frei + Ab 18 Jahren
KULT TanzBar
Wächterstr. 19
Bad Tölz
www.kult-toelz.de

von zirka fünf Hektar, das in der Gemeinde dringend benötigt wird. Das aktuelle Gewerbegebiet der Gemeinde

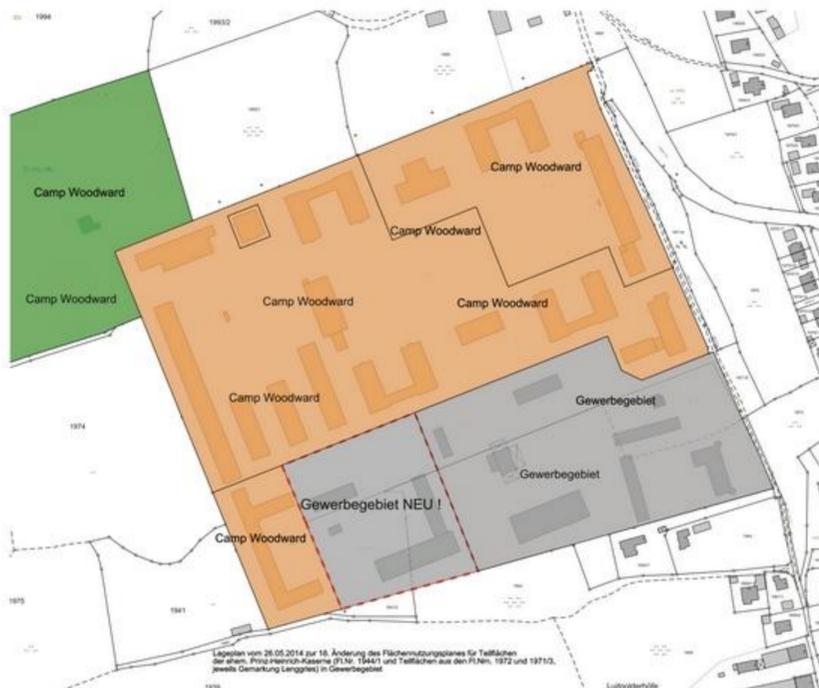
am Isaring ist bis auf kleine Restflächen vollkommen entwickelt, weitere Flächen sind derzeit nicht in Sicht. Die Ausweisung von neuen Gewerbegebieten an anderer Stelle ist aus Gründen des Naturschutzes, des Landschaftsbildes oder aufgrund der Verkehrssituation sehr schwierig beziehungsweise unmöglich. Auf dem Kasernengelände befinden sich dagegen bereits gute Erschließungsanlagen. Einige Gebäude die unter Denkmalschutz stehen, können nicht abgerissen werden und eignen sich gut für eine gewerbliche Nutzung. So kann in Lenggries

auf einem bereits entwickelten Gelände neues Gewerbe angesiedelt werden, ohne dass unbebaute Flächen zusätzlich versiegelt werden müssen. Der Gemeinderat hat nun in seiner jüngsten Sitzung die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans beschlossen. Dafür wird in der nächsten Zeit ein Entwurf erarbeitet, der dann die förmlichen Verfahrensschritte durchlaufen muss. Es ist damit zu rechnen, dass der Bebauungsplan für das neue Gewerbegebiet in der zweiten Jahreshälfte 2015 rechtskräftig sein wird.

BURGEREIN

Vortrag über die Anfänge Bayerns

Über die Anfänge der bayerischen Geschichte hält Dr. phil. Norbert Schmidt aus Bernbeuren im Rahmen des Historischen Stammtisches des Burgvereins Lenggries einen Vortrag. Sein Thema lautet: „Bayern und das Kloster Scharnitz/Schlehdorf – Die Anfänge – 488 bis 788 n. Chr.“ Dieses Thema betrifft auch die Frühbesiedlung des Isartals. Der Referent fasst zusammen: „In der Zeit unmittelbar nach dem Ende des römischen Reiches – also vom 6. bis 8. Jahrhundert n. Chr. – entstanden in Mitteleuropa politische und kulturelle Strukturen, die bis heute sichtbar sind und unser Leben beeinflussen. Das macht gerade diese Periode so besonders. Im Kontrast dazu steht eine weit verbreitete Unkenntnis dieser prägenden Zeit des Frühmittelalters für die Regionen Altbayern, Tirol, Salzburg und Kärnten.“ Dr. Norbert Schmidt zeigt in seinem Vortrag auf, wie es zur Entstehung Bayerns kam und welche Rolle dabei die Kirche spielte. Das eine große Thema dieser Zeit ist die Expansion der Franken und der Versuch der bairischen Herzöge, sich dem Alleinherrschaftsanspruch der fränkischen Könige über ganz Europa entgegenzusetzen. Das andere überragende Thema ist das Verhältnis von Kirche und Staat. Dabei dient dem Referenten die Klostergründung Scharnitz/Schlehdorf im Jahre 763 n. Chr. als Beispiel dafür, wie sich im Frühmittelalter das Verhältnis von Kirche und weltlicher Macht gestaltete und etablierte.“ Der Vortragsabend findet am Freitag, 27. Juni, beim „Neuwirt“ in Lenggries statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind eingeladen.



Umplanung: Die Fläche mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet neu“ war bisher für Camp Woodward optional vorgesehen und wird nun dafür nicht mehr benötigt. Zur Orientierung: Das Gebäude in dem grauen Bereich rechts unten ist das Offiziersheim.

Mein Stück Heimat ist: das Isarflimmern genießen.
Sophie Bauer (6.) und
Theresa Mayer (7.), Neufahrten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Mitglied – Sie auch? Seit mehr als 100 Jahren profitieren unsere Mitglieder von den genossenschaftlichen Werten, unserem stabilen Geschäftsmodell und unserem Engagement zum Wohle der Menschen, der Unternehmen und unserer Heimat. Werden auch Sie Teil dieser erfolgreichen Gemeinschaft! www.rbt.de



Raiffeisenbank
Tölzer Land eG
Mein Stück Heimat!

JUGENDTREFF

Volles Haus – ob Party oder Qualitraining

Im Jugendtreff war in den vergangenen Wochen einiges geboten: Mitte Mai fand die Bavarian-U17-Party mit zufriedenstellendem Besucherzuspruch statt, seit drei Wochen läuft das Qualitraining mit steigender Teilnehmerzahl und Ende Mai fand die sehr gut besuchte Casinonacht statt.

LN. Bei der Bavarianparty stand der Spaßgedanke im Vordergrund. Im weiß-blau dekorierten Jugendtreff wurde nach Anlaufschwierigkeiten – und nachdem drei Mädels ausdauernd den Anfang gemacht hatten – ausgelassen getanzt und gefeiert. Die knapp 30 Besucher ermittelten außerdem beim Kicker- und Limbodance-Turnier die Gewinner. „Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, die Jugendlichen hatten Freude an den Spielen und Spaß beim Tanzen. Und genau das war auch die Intention dieser Veranstaltung, die das Jugendleiterprojekt von Luca und Merlin Dreger war, die das gut organisiert haben.“, kommentiert Jugendtreffeiter Stefan Müller-Laugk.

Seit mittlerweile drei Wochen läuft das Qualitraining im Jugendtreff. Die erste Etappe, die mündliche Qualifikation in Englisch haben die Schüler mittlerweile absol-



In Dirndl und Lederhose: Gute Laune herrschte bei der Bavarianparty im Lenggrieser Jugendtreff.

viert. An den kommenden Donnerstagen (auch in der ersten Pfingstferienwoche) steht von 14.30 bis 16 Uhr schwerpunktmäßig Mathematik auf dem Plan. Da sich meist nur eine kleine Gruppe trifft, können die Schüler jedoch auch selbst mitbestimmen, was gemacht werden soll.

„Der Vorteil des Qualitrainings im Jugendtreff ist, dass nur die Jugendlichen kommen, die auch wirklich etwas machen wollen oder spezielle Anliegen oder Fragen haben. Ich glaube sagen zu können, dass die bisherigen Qualitrainings nicht nur mir Spaß gemacht haben und vielleicht auch deshalb einen guten Effekt für die Teilnehmer hatten“, bewertet Müller-Laugk

den bisherigen Verlauf. Einen guten Verlauf nahm auch die am letzten Samstag angesagte „Casinonacht“. Der große Besucherzuspruch überraschte selbst das Jugendtreff-Team. Über 30 Jugendliche waren am Poker-, Roulette- oder Blackjack-Tisch im Casinofieber; wobei sich einige Jugendliche auch mit der Zuschauerrolle

an den Spieltischen oder beim parallel ausgetragenen Billardtturnier begnügten. „Erstaunlich war für mich die ruhige Atmosphäre an diesem Abend, die zu einem normalen Jugendtrefföffnungstag schon fast als Kontrastprogramm zu bezeichnen ist. Schön, die Jugendlichen mal so konzentriert bei der Sache zu erleben“, ist der Jugend-

treffeiter ganz angetan vom Verlauf der Veranstaltung. „Aufgrund des Erfolgs wird es sicherlich in naher Zukunft eine Wiederholung der Casinonacht geben.“ Und noch eine weitere gute Nachricht gibt es aus dem Jugendtreff: Ab sofort soll – zuerst im Probebetrieb bis Ende Juli – immer wieder auch mal am Sonntag geöffnet werden und zwar von 15 bis 18 Uhr. „Das ist eine mutige und den Jugendlichen zugewandte Entscheidung der Kirchenverwaltung, für die ich mich herzlich bedanke. Ich hoffe, dass die Jugendlichen das zu schätzen wissen und achtsam und wertschätzend mit diesem Privileg umgehen“, freut sich Müller-Laugk mit den Jugendlichen. Nach dem Probebetrieb soll mit allen Beteiligten Bilanz gezogen und entschieden werden, ob eine Sonntagsöffnung weiter möglich und sinnvoll ist. „Gerade am Sonntagnachmittag langweilen sich viele Jugendliche Zuhause. Die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten ist für sie eine wirkliche Chance und Bereicherung“, so der Jugendtreffeiter abschließend.

treffeiter ganz angetan vom Verlauf der Veranstaltung. „Aufgrund des Erfolgs wird es sicherlich in naher Zukunft eine Wiederholung der Casinonacht geben.“ Und noch eine weitere gute Nachricht gibt es aus dem Jugendtreff: Ab sofort soll – zuerst im Probebetrieb bis Ende Juli – immer wieder auch mal am Sonntag geöffnet werden und zwar von 15 bis 18 Uhr. „Das ist eine mutige und den Jugendlichen zugewandte Entscheidung der Kirchenverwaltung, für die ich mich herzlich bedanke. Ich hoffe, dass die Jugendlichen das zu schätzen wissen und achtsam und wertschätzend mit diesem Privileg umgehen“, freut sich Müller-Laugk mit den Jugendlichen. Nach dem Probebetrieb soll mit allen Beteiligten Bilanz gezogen und entschieden werden, ob eine Sonntagsöffnung weiter möglich und sinnvoll ist. „Gerade am Sonntagnachmittag langweilen sich viele Jugendliche Zuhause. Die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten ist für sie eine wirkliche Chance und Bereicherung“, so der Jugendtreffeiter abschließend.

„Erstaunlich war für mich die ruhige Atmosphäre an diesem Abend, die zu einem normalen Jugendtrefföffnungstag schon fast als Kontrastprogramm zu bezeichnen ist. Schön, die Jugendlichen mal so konzentriert bei der Sache zu erleben“, ist der Jugend-

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag 16.30 bis 20.30 Uhr, Samstag 17.30 bis 21.30 Uhr, Pfingstsonntag 15 bis 18 Uhr; erste Pfingstferienwoche normal geöffnet, zweite Pfingstferienwoche geschlossen.

AKTUELLES IN KÜRZE

VdK-ORTSVERBAND

Am Stammtisch und zur Gartenschau
Der nächste Stammtisch des VdK-Ortsverbands Lenggries findet am Freitag, 6. Juni, ab 14.30 Uhr in der Gaststätte Isarburg statt, wozu Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind. Für den kurzfristig angesetzten Tagesausflug zur Landesgartenschau in Deggendorf am Samstag, 28. Juni, wird wegen der Bestellung der Eintrittskarten eine Bezahlung beim Stammtisch erwünscht. Andernfalls kann auch bis zum 18. Juni eine Bezahlung im Reisebüro „Lenggrieser Urlaubswelt“ vorgenommen werden. Der Juli-Stammtisch wird am Freitag, 4. Juli, abgehalten. Im Gasthof Pfaffensteffl treffen sich die VdK-Mitglieder ab 16 Uhr zu einem Grillessen, wozu sich wegen der Portionsbestellung schon viele Teilnehmer angemeldet haben. Weitere Interessenten sollen sich bei Vorstand Sigi Gerg anmelden, Telefon 0 80 42/ 28 07.



AM STANDESAMT

GEBURTSTAGE

- 22. Mai, Elisabeth Frank (85);
- 23. Mai, Ursula Schneider (85);
- 25. Mai, Wilhelm Torka (99);
- 28. Mai, Hilda Kraus (90);
- 29. Mai, Barbara Danner (85);
- 2. Juni, Georg Doppelhammer (95).

EHEJUBILÄEN Goldene Hochzeit

- 14. Mai, Dr. Wolfgang und Hanna Dietl;
- 14. Mai, Werner und Hannelore Lindner;
- 23. Mai, Max und Eveline Hohenreiter.

HOCHZEITEN

- 2. Mai, Anton Meßner und Kathrin Rieger, beide Lenggries;
- 10. Mai, Jan Fischer und Elisabeth Büttner, beide Lenggries;
- 10. Mai, Christian Troidl und Susanne Müller, beide Lenggries;
- 16. Mai, Stefan Huber und Regina Haas, beide Lenggries;
- 23. Mai, Max Liebig und Franziska Bürklin, beide München.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert allen Jubilaren und Brautpaaren ganz herzlich.



Der Lenggrieser Urlaubsbegleiter im neuen Gwand

LN. Die Gästeinformation Lenggries legt heuer die Printbroschüre Lenggrieser Urlaubserlebnis, ehemals Urlaubsbegleiter, neu auf. Das Urlaubs- und Freizeiterlebnis soll noch besser zur Geltung kommen und die Vielfalt, die Lenggries zu bieten hat, besser darstellen. „Unsere Gäste sollen das Ganzjahreserlebnis für Lenggries im Blick haben“, sagt Tourismusleiterin Stephanie Rehm. Aus diesem Grund wird der Urlaubsbegleiter als ganzjährige Bro-

schüre neu aufgelegt.

Die Geschäftswelt, Hütten, Freizeit- und Gastronomiebetriebe, die vom Tourismus in Lenggries leben, können sich hier in einem modernen, neuen Layout präsentieren.

Die Broschüre liegt in der Gästeinformation zur Mitnahme für Urlauber, Gastgeber und Einheimische auf. Bei über 84 000 Gästeankünften im Jahr besucht fast jeder zweite Gast die Gästeinformation zur Beratung. Diese Gäste bekommen die Bro-



schüre persönlich übergeben: ein nicht zu unterschätzender Service!

Der Vertrieb durch die Gästeinfo ist ein großes Plus für die Wertigkeit des „Urlaubserlebnis Lenggries“. Die Broschüre wird zudem an alle anfragenden Gäste verschickt, die sich für einen Aufenthalt in Lenggries interessieren. Potentielle Urlauber können sich damit bereits vor Reiseantritt über das umfassende Angebot in Lenggries informieren.

„Da die Broschüre von der Gästeinformation Lenggries subventioniert wird, können wir Ihnen die niedrigen Anzeigenpreise ermöglichen“, kündigt Tourismusleiterin Rehm an. Ihr Appell an die örtlichen Unternehmer: „Präsentieren Sie sich in diesem Medium mit einer Anzeige, und zeigen Sie unseren Gästen zusammen mit der Gästeinformation die vielfältigen Möglichkeiten, die der Ganzjahres-Urlaubsort Lenggries zu bieten hat.“

DAS LENA-RÄTSEL

Ratefüchse sind gefragt

Karten für die Lenggrieser „Isarwelle“ zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre „Lena“ eigentlich lesen. Wenn Sie diese Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen:

Wie viele freiwillige Arbeitsstunden hat die Feuerwehr Anger bislang beim Bau des neuen Gerätehauses geleistet?

Wer meint, die richtige Antwort zu kennen, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an: Gemeinde Lenggries, Stichwort Lena-Rätsel, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries, Fax: 0 80 42 / 50 08-50



Glückwunsch: Bürgermeister Werner Weindl gratuliert Rätsel-Gewinner Alexander Demmel.

Genaue Absenderangabe (am besten mit Telefonnummer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Freitag, 11. Juli 2014. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 24. Juli.

Zu gewinnen gibt es – mit etwas Glück – wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“.

Die Gewinner des letzten Rätsels sind: Alexander Demmel (Sachsenkam), Annelies Fichtner (Bad Tölz) und Inge Penzkofer (Bad Tölz). Sie wussten die richtige Antwort: Jakob Reiser gehörte 24 Jahre lang dem Lenggrieser Gemeinderat an.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Der Natur auf der Spur Eine Woche lang machten sich die Lenggrieser Kindergartenkinder auf den Weg in den nahegelegenen Wald am Hohenburger Schlossweiher – unter dem Motto: Natur hautnah erleben bei Wind und Wetter und ganz ohne vorgefertigte Spielmaterialien. Einzig die Handpuppe Wurzel und die Wichtelfreunde besuchten die Kinder täglich und füllten die Zeit mit Sachinformationen, Geschichten und Spielen. Eine Welt voller Abenteuer, mal besinnlich und leise, mal geheimnisvoll und dunkel, mal matschig und wild. Ein Erfahrungsschatz, den auch die Eltern am letzten Tag noch miterleben konnten, als die Kinder ihnen „ihren Waldkindergarten“ zeigen durften (Foto).



Ein BERG voller Möglichkeiten!

Wandern, Klettern, Fliegen – Freizeitspaß komplett am Brauneck
Die Brauneck Bergbahn bringt Sie sicher und bequem auf Bayerns schönsten Freizeitberg: Wanderer und Kletterer freuen sich über abwechslungsreiche Routen, bei denen sie den Berg jedes Mal neu entdecken.

Brauneck
LENGGRIES-WEGSCHIED
BAYERNS SCHÖNSTER FREIZEITBERG
www.brauneck-bergbahn.de
Telefon (0 80 42) 50 39 40

Zur Stärkung bieten wir regionale Spezialitäten, teils aus eigener Käserei. Im Panoramaristorant genießen Sie die ausgezeichnete Küche bei atemberaubender Aussicht. Auch Gleitschirmfans fliegen hier genau richtig: Der Berg bietet ideale Bedingungen für Anfänger und erfahrene Piloten.

IMPRESSUM

Lenggrieser Nachrichten

Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste
Herausgeber: Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Werner Weindl
Rathausplatz 1, 83661 Lenggries
Redaktion: Alois Ostler (verantwortl.)
E-Mail: lena@merkur-online.de
Internet: www.lenggrieser-nachrichten.de
Redaktionsbeirat: Werner, Weindl, Stephan Bammer, Birgitta Opitz
Anzeigen: Außendienst Tölzer Kurier
Druck: Zeitungsverlag Oberbayern, Druckhaus Wolftrathausen

Ihr kompetenter Partner vor Ort:

**Kapitalanlagen · Finanzierungen
Altersvorsorge**

unabhängig * diskret * individuell

Konrad Eberl - Finanzdienstleistungen

Hauptstraße 9 83646 Arzbach
Tel. 08042/3817 Fax 08042/4915
E-mail: eberl.konrad@t-online.de

Insel löst Tennisplätze ab

Umgestaltung des Lenggrieser Isarufers: Neuer Seitenarm als Rückzugsgebiet für Fische

LN. Bereits seit mehreren Wochen laufen erhebliche Erdarbeiten neben der Isar im Bereich der Flussmeisterstelle Lenggries. Jahrzehntlang wurde auf der betroffenen Fläche ausgiebig Tennis gespielt. Doch auch in Lenggries ging das Interesse an dieser Sportart stark zurück. Die Folge war, dass sich der Private Tennisclub Lenggries vor ein paar Jahren aufgelöst hat und die Tennisplätze nicht mehr benötigt wurden. Nachdem die Flächen im Besitz des Freistaats Bayern sind, mussten die Tennisplätze entfernt werden. Die Wasserwirtschaftsverwaltung führt nun die laufenden Bauarbeiten durch.

Anlass dieser Arbeiten ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie. Aufgrund dieser Richtlinie mussten alle größeren Fließgewässer auf ihren Zustand hin untersucht werden. Dabei stellte sich bei der Isar heraus, dass ihr Zustand im Hinblick auf den Fischbestand nur mäßig ist. Es fehlen vor allem Ruhezonen und Unterstellmöglichkeiten für die Fische. Aus diesem Grund wird nun im Bereich der ehemaligen Tennisplätze ein neuer Seitenarm für die Isar geschaffen. Dieser soll ständig Wasser führen und somit eine Rückzugs-



Der neue Seitenarm der Isar: Bagger arbeiten am künstlichen Flussbett.

FOTO: WOLFGANG MÜLLER

möglichkeit für Fische darstellen. Mit dem Bau des neuen Seitenarms entsteht nun eine Insel in der Isar, dort wo früher der Uferverlauf war. Der Wanderweg entlang des Flusses wird um den neuen Seitenarm verlegt.

Parallel zu den Bauarbeiten der Wasserwirtschaftsverwaltung treibt die Gemeinde die

Planung für die Hochwasserentlastung des Lahnerbachs voran. Dazu ist eine Rohrleitung von der Bergbahn-Talstation bis zur Isar vorgesehen. Diese Rohrleitung soll künftig in dem Bereich zwischen der Flussmeisterstelle und der Pizzeria „Luna Piena“ in den neuen Isararm münden. Dies wird bei den

laufenden Arbeiten bereits berücksichtigt.

Die Arbeiten am neuen Seitenarm laufen auf Hochtouren und werden voraussichtlich im Juni beendet. Ein paar Tage bevor das erste Mal Wasser durch den neuen Arm geleitet wird, informiert die Wasserwirtschaftsverwaltung die Öffentlichkeit darüber.

Somit haben Interessierte die Möglichkeit, diesen Augenblick persönlich zu verfolgen.

Die Umgestaltungsmaßnahme wird sich bestimmt positiv auf das Lenggrieser Orts- und Landschaftsbild auswirken und sowohl den Gästen als auch den Einheimischen die Möglichkeit für Erholung bieten.

So kommt das Wasser auf den Berg

Zweiter Abschnitt der Bauarbeiten am Brauneck

LN. Für eine geregelte Wasserversorgung und -entsorgung werden derzeit am Brauneck eine Trinkwasserleitung und ein Abwasserkanal verlegt. Die geplante Bauzeit beträgt drei Jahre, da das Zeitfenster für die Arbeiten am Berg wetterbedingt relativ kurz ist.

Im ersten Bauabschnitt konnte im Vorjahr schon ein großes Teilstück bewältigt werden. Mit den Bauarbeiten wurde am Ende der Baustrecke im Stiealmkessel begonnen und bergab bis zum Finstermünzkessel gebaut. Der frühe Schneefall stoppte Ende Oktober die Arbeiten.

Nach der Winterpause rückte die österreichische Firma Teerag-Asdag-AG Ende März mit Ihren Leuten und Maschinen wieder an, um den zweiten Bauabschnitt in Angriff zu nehmen. Mit den Arbeiten wurde im Tal begonnen. Die Wasserleitung wurde von der Abzweigung der Hauptleitung bis zur Pumpstation, deren unterste Schachtteile schon gesetzt wurden, dann weiter bis zum Draxlhang verlegt. Hier war bisher das Ende des bestehenden Kanals. Von hier aus wurde der Kanal gemeinsam mit der Wasserleitung am Wegrand entlang hinauf bis zum Milchhäusl gelegt. Am 20. Mai wurden die Maschi-



Grabungsarbeiten für die neue Wasserleitung.

nen und Geräte wieder auf Brauneck, in den Finstermünzkessel, umgesetzt, damit die Arbeiten oben am Berg weiterlaufen können.

Nun sind die Leitungen und Wasserübergabeschächte Nähe Anderlalm bereits fertig, und die weiteren Leitungen werden in Richtung Ludwig-Plötz-Haus verlegt. Anschließend geht es Richtung Florihütte, wo im Sommer die Spülbohrung erstellt wird.

Am Ende der Arbeiten werden 2015 dann an die rund 6,5 Kilometer lange Trinkwasserleitung 22 Hütten und an die 7,2 Kilometer lange Abwasserleitung 23 Anwesen angeschlossen sein. Bei den geschätzten Gesamtkosten von rund 3 Millionen Euro wird ein staatlicher Zuschuss in Höhe von 1,7 Millionen Euro erwartet. Die Deckungslücke muss von den Hüttenbesitzern getragen werden.

Von Enzian bis Teufelskralle: Blumenkunde per GPS

Mit dem Navi in der Hand erkunden Besucher die einzigartige Pflanzenwelt auf dem Lenggrieser Hausberg

LN. Leuchtendes Dunkelblau inmitten blassgrüner Grashalmspitzen. Nicht weit davon zartes Gelb auf hochgewachsenen Stängeln. Und in der Ferne strahlt kräftiges Rot. Auf dem Brauneck (1556 Meter) sorgen Enzian, Teufelskralle, Aurikel und Co. für eine wahre Farbenpracht und verwandeln den Lenggrieser Hausberg von Mai bis September in ein buntes Blütenparadies. Naturliebhaber können jetzt zum ersten Mal mit GPS-Geräten auf Erkundungstour gehen. Bei der neuen Almblumenwanderung sorgt das Navi in der Hand dafür, dass jeder der 37 Blumen-Standorte ganz sicher auch gefunden wird. Eine zusätzliche Info-Broschüre gibt wichtige Fakten über die zierlichen Gewächse der heimischen Bergwelt. Die Geräte sowie die Info-Broschüren erhalten Besucher in der Gästeformation Lenggries.

Gestartet wird an der Bergstation der Brauneck-Bergbahn. Daten eingeben, kurz warten und schon wird der Weg zum Blütenmeer der Wahl angezeigt. „Bei manchen Plätzen wäre es etwas



Der Schwalbenwurz Enzian.



Leuchtendes Gelb: Aurikel.



Das Gefleckte Knabenkraut.



Im Isarwinkel als „Grant“ bekannt: Die behaarte Alpenrose.

FOTOS: WALTHER

schwierig, sie ohne die GPS-Koordinaten zu finden“, erklärt Stephanie Rehm, Tourismusleiterin von Lenggries. „Weil die meisten Blumen ein wenig abseits der Wege stehen, würden die meisten wahrscheinlich einfach vorbeilaufen“. Besonders Kinder werden die einzigartige „Schatzsuche“ lieben, bei der man sogar etwas lernen kann. Was ist das Einzigartige der Pflanzen? Wann blühen Sie? Stehen Sie unter Naturschutz? Diese und viele weitere Fragen werden in der handlichen Info-Broschüre beantwortet. „So bekommen schon die Kleinen ein Gespür für die Kostbarkeiten um sie herum und erlangen spielerisch Achtsamkeit und Respekt vor der Natur“, so Rehm.

Ein Jahr hat es gedauert, bis alle Standorte von Hubert Walther fotografiert und verortet waren – ihm gilt ein spezieller Dank. Das Besondere: Alles ist ganz individuell wählbar. Vielleicht zuerst zur Teufelskralle, dann zum Roten Fingerhut oder umgekehrt? Die Gäste stellen sich ihre Ziele und Routen nach Lust und Laune zusammen.

Erinnerungsaustausch in der Bretagne

Eine Delegation Lenggrieser Feuerwehrleute besucht die französischen Partnergemeinden

LN. Ein Wiedersehen nach langer Zeit: Erstmals seit 25 Jahren reiste Anfang Mai wieder eine Delegation von aktiven und passiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries und der Ortswehren mit dem TGV in die Bretagne. Peter Fischhaber, der Vorstand der Feuerwehr Lenggries wurde bei der Organisation und Durchführung des Austauschs von Christelle Kiefersauer-Mercier, der Zweiten Vorsitzenden des Lenggrieser Partnerschaftsvereins unterstützt.

Kiefersauer-Mercier schwärmte bei der Rückkehr ganz begeistert von dieser Fahrt: „Schon am zweiten Tag hat man eine enge Vertrautheit zwischen den bretonischen und den Lenggrieser Feuerwehrkollegen gespürt.“ Die Feuerwehr aus „Plélo und Châtelaudren“ und der bretonische Partnerschaftsverein organisierten zwei gemeinsa-



Die Lenggrieser Delegation: Erinnerungsfoto im Feuerwehrhaus von „Plélo-Châtelaudren“.

me Abende, wo bretonische Spezialitäten in freundschaftlicher Atmosphäre genossen wurden.

Zu den Höhepunkten der Fahrt gehörten eine Schiff-

fahrt zur Insel „de Batz“, die Besichtigung des berühmten Mont-Saint-Michel und der Korsarenstadt Saint-Malo. Bei der Rückfahrt verbrachten die 40 Fahrteilnehmer ei-

nen Tag und eine Nacht in Paris.

Im Sommer gibt es weitere Begegnungen mit den Freunden in der Bretagne. Vom 15. bis 29. August findet wieder

der jährliche Jugendaustausch zwischen Lenggries und den fünf bretonischen Partnergemeinden statt. Hierfür sind nur noch einzelne Plätze frei. Kurzfristig können sich noch 15- bis 18-jährige Lenggrieser für die Frankreich-Fahrt anmelden.

Weitere Informationen unter www.lenggries.de/de/bretagne-jugendfahrt-2014.

Die Vorsitzende des Partnerschaftsverein „Lenggries-Bretagne“, Birgit Mandel, freut sich über die vielen Kontakte. In der Jahreshauptversammlung verwies sie im Besonderen auf den Kunstleraus-tausch, der im Frühling stattfand. Für sechs Wochen stellten vier Lenggrieser Künstler in Plélo, einer der fünf bretonischen Partnergemeinden, ihre Kunstwerke aus. Im Gegenzug werden bei der Lenggrieser Kunstwoche im September 2014 zwei bretonische Künstler ausstellen.

Typisch Ford Motorcraft:
Ford Qualität zum günstigen Preis.

> Ford Motorcraft – Bewährte Ford Markenqualität zu attraktiven Preisen für Ford Fahrzeuge ab 5 Jahren.

FORD MOTORCRAFT SERVICE

Ein Service der Ford Markenwerkstatt speziell für Ford Fahrzeuge ab 5 Jahren

- Umfassende Fahrzeugprüfung
- Aktivkohlefilterwechsel
- Öl- und Ölfilterwechsel

NUR € 59,-*

* Zzgl. Material. Angebot gültig bis 31.12.2014 für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle älter als 5 Jahre. Weitere Informationen finden Sie auf <http://ford-messmer-lenggries.de>

meßmer
83661 Lenggries · Bergbahnstraße 7
Telefon 0 80 42 / 97 83 20

Reparaturen nach Terminvereinbarung für alle PKW und Nutzfahrzeuge auch samstags möglich!

FlexVorsorge Vario

Die einfache und flexible Geldanlage, die sich Ihrem Leben anpasst.

Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen
Fair. Menschlich. Nah.

Vorsicht: Betrug am Telefon

Senioren-Sicherheitsberater Christoph Fuchs gibt Tipps

LN. Ein Fall aus der Praxis des Senioren-Sicherheitsberaters Christoph Fuchs; heute: Betrug am Telefon

Von der „Staatsanwaltschaft Berlin“ wurde eine Seniorin aus Bad Tölz angerufen und aufgefordert, unverzüglich einen Betrag von 1200 Euro auf ein bestimmtes Konto zu überweisen. Angeblich stamme diese Schuld aus einem mit der Nordwestdeutschen Klassenlotterie (NKL) geschlossenen Vertrag. Tatsächlich hatte die Seniorin mit der NKL gar keinen Vertrag abgeschlossen. Couragiert forderte die Angerufene, ihr die Unterlagen zuzusenden. Damit hatte der betrügerische

Anrufer wohl nicht gerechnet und sah sich deshalb zu einer „Ermäßigung“ auf 800 Euro veranlasst. Er knüpfte seine Forderung aber an die Bedingung, die Summe innerhalb von zwei Stunden zu begleichen. Die Seniorin antwortete, sie wolle sich über die Rechtmäßigkeit erst bei der Polizei erkundigen. Gesagt – getan, und so begab sie sich unverzüglich zur Polizei, bei der ihr der Rat gegeben wurde, auf keinen Fall der Forderung nachzukommen. Kaum war sie zuhause, klingelte schon wieder das Telefon. Am anderen Ende war ein angeblicher Polizeibeamter aus Bayreuth. Dieser behauptete,

mit seinem Kollegen in Bad Tölz gesprochen zu haben, der die Rechtmäßigkeit der Forderung bestätigte. Auch das entsprach nicht der Wahrheit. Jetzt müssten aber die 800 Euro – so der angebliche Polizeibeamte – sofort überwiesen werden. Diesen Gefallen tat die Seniorin aber, Gott sei Dank, den Tätern nicht. Sie ist den Betrügnern nicht auf den Leim gegangen.

Wie kann man sich vor solch betrügerischen Anrufen schützen?

Speziell zu diesem Fall ist anzumerken, dass Sie die Staatsanwaltschaft niemals anrufen und zur Zahlung ei-

nes Betrages auffordern wird. Legen Sie bei unerwünschten Anrufen sofort auf. Das hat nichts mit Unhöflichkeit zu tun.

Lassen Sie sich auf keine Diskussion ein, denn die Betrüger verfügen in der Regel über einen reichen Erfahrungsschatz, dem der überraschte Bürger meist nicht gewachsen ist.

Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen die Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt und lassen Sie sich nicht einschüchtern.

Bedenken Sie, dass der geschilderte Fall nur eine Variante des Betrugs ist und in ähnlicher Art und Weise vielfältig vorkommt.



Erfolgreich Johanna Ertl (2. v. li.) hat die Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte mit hervorragendem Ergebnis bestanden. Mit der Gesamtpunktzahl 2,13 erreichte sie unter 192 Teilnehmern, von denen 178 die Prüfung bestanden haben, die Platznummer 22. Der Angestelltenlehrgang I fand in der Zeit von Januar 2013 bis Januar 2014 berufsbegleitend statt. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau wechselte Johanna Ertl zur Gemeinde Lenggries und arbeitet dort seit 1. Oktober 2011 in der Gemeindekasse. Sie führt nun die Berufsbezeichnung Verwaltungsangestellte. Zum Erfolg gratulierten (v. li.) Bürgermeister Werner Weindl sowie Michael Wenig (Kämmerei) und Heidi Kiefersauer (Geschäftsleitung).

ELEKTRO EF FISCHHABER

ELEKTROANLAGEN
GERÄTE
SAT-ANLAGEN
DATENNETZWERKE
THERMOGRAFIEN
ELEKTROHEIZUNGEN
BLITZSCHUTZ

Peter Fischhaber
Elektromeister
Wackersberger Str. 49
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 28 29
Fax 0 80 42 - 50 96 19
E-Mail: elektro-fischhaber@t-online.de

JAKOB KAINZMAIER
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Neu- und Gebrauchtwagen | Fahrräder und Zubehör
Reparaturen und Ersatzteile | Peugeot-Service

83661 Lenggries-Wegscheid
Tel. 08042-2453 | Fax 08042-2411

Fliesen Demmel
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

Bäder Böden Küchen
Treppen Natursteine

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

SERVICE BESTLEISTUNG!

- Projektierung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Elektrogeräte-Kundendienst • Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Tel.: 08042 8736

EURONICS Schader

83661 Lenggries | Bahnhofstr. 16 | T 08042 8736 | info@elektro-schader.de

KOBINGER HEIZUNG

Nikolaus Kobinger
Heizungsbaumeister
Waxensteinstraße 6
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 9 80 91
Fax 0 80 42 / 9 80 89
Mobil 0151 / 19 08 04 71

Heizungsbau
Solartechnik
Kundendienst

Willibald Glaserei
Meisterbetrieb

Alles rund um 's Glas

Scharfreiterstr. 30
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 17 11
Fax 0 80 42 / 97 49 20
D1Fu 0171 / 4 56 07 70
glaserei-willibald@t-online.de

Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Keramische Fliesen:

Wertbeständigkeit an Wänden und Böden

Vor allem in Bädern, in der Küche oder im Eingangsbereich waren keramische Fliesen schon immer bewährt. Doch seit Fliesenkollektionen deutscher Markenhersteller in vielfältigen Farbvarianten, Strukturen, Designs und Formaten erhältlich sind, erobern sie neues Terrain.

Im Wohn- und Essbereich sind sie ein ebenso guter Tipp wie in Schlafräumen, wo sie für ein gesundes Raumklima sorgen. Denn Keramik ist ausgesprochen wohngesund, da sie frei von chemischen Ausdünstungen und damit raumluftneutral ist. Ihre neue Vielfalt macht die Fliese zu einem attraktiven Einrichtungs-



Der perfekte Belag für Wand und Boden: Fliesen sind nicht nur Blickfang, sondern auch haltbar.
Foto: djd/IV-Meissen



material, ihre Haltbarkeit sorgt für eine wertbeständige Inneneinrichtung und ihre Pflegeleichtigkeit schafft mit geringem Aufwand eine hygienisch saubere Wohnumgebung, in der sich auch Menschen mit Allergien wohlfühlen. Auf der energieeffizienten Fußbodenheizung ist und bleibt die keramische Fliese der Idealbelag, da sie die Wärme aus den Heizungsrohren besonders rasch und ohne Verluste an die Oberfläche des Fußbodens leitet.

Ob als Quadrat oder als Rechteck: Fliesen im XXL-Format erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Denn Wand- und Bodenfliesen im Großformat erlauben besonders großzügig anmutende Raumgestaltungen. Durch verbesserte Produktionsmethoden können XXL-Fliesen heute sehr maßhaltig produziert werden.

Der Fliesenleger gestaltet damit optisch ebene Flächen mit kleinen, kaum sichtbaren Fugen – und schafft so elegante, optisch großzügig und weitläufig wirkende Boden- und Wandflächen. In angesagten Quer- und Riegelformaten lassen sich mit keramischen Fliesen auch Verlegemuster realisieren, die von Holzdielen oder Parkett bekannt sind. Keramische Mosaikfliesen bilden das Gegengewicht zu den XXL-Formaten. Die dekorativen Winzlinge sind abso-

lute Gestaltungskünstler und inspirieren zu verspielten und romantischen Einrichtungsvarianten. Sie eignen sich als edle Wanddekoration flächendeckend verlegt oder zur Akzentuierung von Flächen und Bereichen, z.B. als umlaufende Bordüre. Mosaik-Fliesen sind in der Regel bereits durch Netz- oder Folienverklebung zu größeren Einheiten oder fertigen Mustern vorgefertigt, die der Fliesenleger einfach verarbeiten kann.

Wer Wand und Boden neu gestalten will, kann bei keramischen Fliesen aus einem großen Angebot an Oberflächenstrukturen, vielfältigen Dekoren und unterschiedlichsten Farbgebungen wählen. Beliebte sind aktuell Serien, deren Oberflächen Naturholz- und Naturstein nachbilden und die Optik der Naturmaterialien mit der Widerstandsfähigkeit der keramischen Fliese verbinden. Großstadtfleur verbreiten Betontöne, Anthrazit oder dezentes Beige. Sonnige oder erdige Farben bringen südliches Mittelmeergefühl ins Haus, das schon seit Langem zu den beliebtesten Klassikern zählt. Wer sich den Zauber des Orients oder ein verspieltes Ambiente wünscht, liegt mit Ornamentgestaltungen richtig. Metalleffekte dagegen passen eher zum edlen Ambiente einer Wohnung, deren Besitzer Kunst und Designerstück zu schätzen weiß.
djd/pt

März Robert
Malerbetrieb

Hohenwiesen 2
83661 Lenggries

Tel. 08042/978292
Fax 08042/978293
Mobil 0171/2176333

info@maler-maerz.de
www.maler-maerz.de

Anton Singer
Staatl. gepr. Bautechniker
Zimmermeister

Bestandsaufnahmen mit 3D-Scantechnik
Baubestandsdokumentation · Bestandspläne

Winkl 25
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 97 87 40
Fax 0 80 42 - 97 87 39
www.bau-as.com

Neue Asphaltdecke für alte Straßen

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Fahrbahnen beginnen nach Pfingsten

LN. Die Gemeinde Lenggries wird auch heuer umfangreiche Straßensanierungsarbeiten durchführen. Das hat der Gemeinderat am 24. März beschlossen. Die Schadstellen werden zum Teil abgefräst und mit einer neuen Ober-schicht versehen. Bei einigen Straßen werden nur die Anschlussstellen angefräst und die Straße mit einer neuen Oberschicht überbaut.



Schlaglöcher: Auch dieser Weg wird demnächst ausgebessert.

In den folgenden Straßen werden Sanierungen durchgeführt:

- Ein zirka 550 m langes Teilstück der Sylvensteinstraße – von der Einfahrt Bauhof bis zur Auffahrt Bretonenbrücke.
- Der Nord-Süd verlaufende Teil der Obergrieser Straße mit einer Länge von zirka 460 Meter.
- Die Herwarthstraße von der Geiersteinstraße bis zur Karwendelstraße mit zirka 90 Meter.
- Der Auweg mit zirka 50

Meter.

- Bei der Wackersberger Straße, die durch das Staatliche Bauamt Weilheim zur Sanierung ausgeschrieben wurde, werden für die Gemeinde Lenggries die Gehwege saniert und eine Querungshilfe

für Fußgänger eingebaut. Zusätzlich werden noch einzelne dringende Schadstellen mit ausgebessert, so wie Schachtdeckel auf Höhe angepasst. Bei den genannten Arbeiten investiert die Gemeinde Lenggries rund 170 000 Euro. Die Arbeiten werden voraussichtlich nach Pfingsten beginnen. Für die Verkehrsbehinderungen bei den Arbeiten, die sich leider nicht vermeiden lassen, bittet die Gemeinde Lenggries bereits im Vorfeld schon um Verständnis. Die Gemeinde hofft, dass sich die Unterhaltsarbeiten in diesen Straßen dadurch in den nächsten Jahren deutlich minimieren.



Aufgerüstet Die Freiwillige Feuerwehr Wegscheid hat aus Vereinsmitteln folgende Anschaffungen getätigt: Hochdruckreiniger, Nass-Trockensauger, Motorsäge mit Zubehör, Kompressor und eine Schmutzwasserpumpe. Über die Ausrüstung freuten sich am Jahrtag (v. li.) Kommandant Thomas Murböck, Zeugwart Thomas Stöckl, Schriftführer Andreas Murbäcker, Vorstand Andreas Wohlmut, Kassier Andreas Urban und Zweiter Kommandant Andreas Schalch.

Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Zimmertür auf Möbel abstimmen

Zum Schwingen, Falten, oder Pendeln

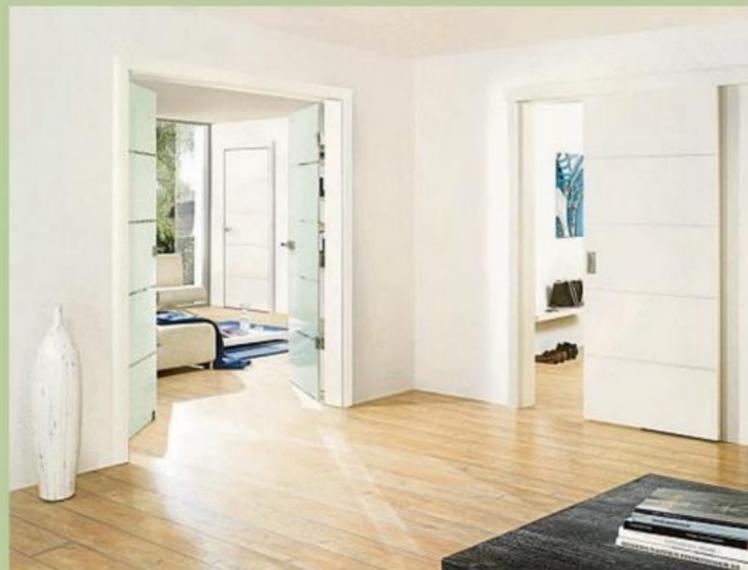
Wer einen Wohnraum renoviert, kümmert sich meist zuerst um die Gestaltung der Wände und Fußböden. Zimmertüren werden oft vernachlässigt. Dabei kann ein Türenwechsel durchaus sinnvoll sein und optisch einiges verändern – vor allem, wenn die Tür schon viele Jahre im Einsatz ist und nicht mehr zum Einrichtungsstil passt.

„Räume wirken wohnlicher, wenn Türen, Wände und Mobiliar aufeinander abgestimmt sind“, sagt Peter Sauerwein vom Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie in Gießen. Das gebe dem Raum ein einheitliches Aussehen. Am besten ist nach seiner Einschätzung eine Tür, die Farbe oder Struktur eines markanten Lieblingsmöbels im Raum hat.

„Farblich bevorzugen die meisten Menschen eher helle Türoberflächen“, erläutert Sauerwein. Helle Töne wirken grundsätzlich eher offen und freundlich, sagt Sylvia Leydecker vom Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA). „Dennoch sind heute mehr dunkelrote Türen als noch vor 20 Jahren zu sehen.“ Ebenso finden sich häufiger Grautöne auf den Türoberflächen. „Wesentlich ist es, Türen bewusst auszuwählen, statt übliche Standards unreflektiert einzusetzen“, sagt Leydecker.

Ahorn, Kiefer, Buche, Fichte und Lärche sind übliche Holzarten für Türen. Aber dunkle Hölzer wie vom Nussbaum sind im Kommen. Darauf weist Wolfgang Szubin vom Verband Wohneigentum hin. Der Architekt empfiehlt, sich vor dem Kauf einer neuen Tür auf einer Ausstellung über verschiedene Varianten zu informieren. „So kann man sehen, wie die Tür auf einen wirkt“, sagt er. „Glastüren eignen sich gut in der Diele. Ihr durchscheinendes Licht gibt dem Gang eine gewisse Offenheit.“ Sicherheitshalber sollte die Glastür mit einem Ornament dekoriert sein, damit sie beim Raumwechsel nicht übersehen wird.

Eine andere Möglichkeit sind Türen aus Aluminium. „Sie eignen sich dort, wo starke Belastung auftritt“, erklärt Leydecker. Das sind etwa Orte, an denen eine Tür häufig benutzt wird. Eine Tür aus Rohholz empfiehlt die Innenarchitektin für gemütliche Räume, die etwa mit Fellen und gestrickten Wohnaccessoires ausgestattet sind. Zu puristisch eingerichteten Räumen passe eher eine Tür aus Glas oder Stahl. „Letztendlich kann man aber auch mit den Komponenten spielen“, sagt die Einrichtungsexpertin. So könne man eine Glastür in eine Wand aus Sichtmauerwerk einsetzen, um bewusst einen Kontrast zu



Wo mehr Platz ist, eignen sich Türen zum Aufschwingen (links), wo weniger Raum vorhanden ist, sollte man schieben (rechts). Foto: VHI

setzen. Neben den Türblättern sind die zugehörigen Zargen und Beschläge für die Gestaltung wichtig, betont Leydecker. Üblich sind Anschlagstüren, deren Flügel seitlich an Türbändern befestigt sind. „Türen können aber auch unauffällig verschwinden“, sagt sie. Oberfläche und Blattkante bilden in diesem Fall einen fugenlosen Übergang.

Hausbesitzer sollten sich überlegen, ob die neue Tür einen besonderen Schutz

vor Lärm oder Feuchtigkeit benötigt, sagt Sauerwein. Sie werden speziell abgedichtet. Für stark beanspruchte Oberflächen empfiehlt der Experte eine CPL-Beschichtung (Continuous Pressure Laminate) mit Melaminharz, die besonders kratz- und stoßfest ist.

Statt einer klassischen Zimmertür zum Auf- und Zuschwingen können auch eine Schiebe-, Pendel- oder Falttür eingebaut werden. „Schiebetüren eignen sich

dort, wo Platzmangel herrscht“, sagt Leydecker. Oder sie dienen als Raumteiler.

Die Alternative bei Platzmangel ist eine Falttür. Allerdings empfiehlt Leydecker diese eher für Nebenräume. Pendeltüren eignen sich laut der Experten an Orten, wo viel Leben ist und Geschwindigkeit gefragt ist. Als Beispiele nennt sie die Küche oder viel frequentierte Räume in einem turbulenten Familienhaushalt. Evelyn Steinbach

Klaus Wiedemann
Maurer

- Bautrocknerverleih / Trocknungen
- Gerüstverleih
- Gartenbau und Pflaster
- Minibaggerarbeiten
- Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten

Karwendelstr. 2 • 83661 Lenggries
Tel.: (0 80 42) 50 33 93 • Fax: (0 80 42) 97 33 55
D1Fu: (01 71) 6 53 33 27

Spenglerei M. MARTIN
Meisterbetrieb W. WASENSTEINER

► **Alles rund ums Dach**
Hohenwiesen 3 • 83661 Lenggries • Mobil 0171 / 4 60 68 89
www.spenglerei-wasensteiner.de

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb

Markus Schwarzenberger
Barthau

Leerkogelstraße 15 • 83661 Lenggries
Tel.: 08042/503062 • Fax 973779

Zimmerei Dachdeckerei
August Maerz

83661 Lenggries • Herwarthstr. 20
Tel. 0 80 42 / 44 23 • Fax 50 12 33
E-Mail: august.maerz@t-online.de

Richtig heizen! Aber wie?
Wir beraten Sie gerne!

Johann PROBST
Heizungsbau • Sanitär • Kundendienst
Gas, Öl, Holz, Pellets, Wärmepumpen, Solar

Lenggries • Bairahöfe 2 • Tel. 08042.3573 • www.probst-heizung-sanitaer.de

Wer gerne in der Natur ist, baut mit Holz

- Natur-Massiv
- weniger Energieverbrauch
- kürzere Bauzeiten
- Wohnmedizinisch empfohlen
- lebenswertere Zukunft

Ihr Holzbau-Spezialist für Neubau, Umbau, Dachaufstockungen, energetische Sanierungen, u.v.a.m.
Neuer Internet-Auftritt: www.simon-holzbau.de

DachKomplett Meisterhaft
simon
HAUS UND HOLZBAU
SIMON HAUS UND HOLZBAU GMBH | Schlegldorf 67 | 83661 Lenggries | Tel. 0 80 42 - 97 80 0

Hydraulischen Abgleich im Sommer machen lassen

Bei einem hydraulischen Abgleich wird die Heizung optimal eingestellt – das kann die Heizkosten senken. Etwa 110 Euro sparen Bewohner eines Einfamilienhauses danach im Schnitt pro Jahr, erläutert die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online in Berlin. Der Abgleich kostet je nach Zustand der Heizung und möglichen Folgekosten ab etwa 400 Euro aufwärts. Er wird einmal gemacht, danach nur noch nach Umbauten und Modernisierungen.

Deutschland nicht so effizient, wie sie sollten.

So werden bei falschen Einstellungen etwa Heizkörper, die näher am Kessel sind, besser durchströmt als weiter entfernte. Dadurch heizen sich diese Radiatoren schlechter auf. Andere Folgen können Fließgeräusche, Pfeifen und Gluckern sein. dpa

Hausbesitzer sollten am besten im Sommer einen Handwerker mit der Feinjustierung beauftragen. Dann könne die Heizung leichter abgeschaltet werden, und die Installateure hätten eher Zeit als an kalten Tagen. Den Angaben zufolge arbeiten 2,5 Millionen der rund 3,7 Millionen Brennwertheizungen in



Ein Abgleich der Heizung spart Geld. Foto: dpa

Zimmerei Andreas
HEISS GmbH
Planung • Holzbau • Treppenbau • Innenausbau

Isarring 7 • 83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 41 16 • Fax 0 80 42 - 50 38 02
Mobil 01 70 - 3 03 68 23 • info@zimmerei-heiss.de

Elektro Heiß
MEISTERBETRIEB

Hans Heiß • Kalkofenweg 33 • 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 • www.elektro-heiss.de

Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
• Regenerative Energiesysteme • Antennen/Netzwerk
Einrichtung • Beleuchtungstechnik • EIB-Bus Anlagen

LENGGRIESER VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag 05.06.14
 19:30 Uhr Almgeschichten - Vom Leben nah am Himmel. Vortrag mit Irene Prugger, Buchautorin im Naturparkhaus Hinterriß

Freitag 06.06.14
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal
 19:00 Uhr Öffentliches Kleinkaliber-Kranz in der Schießstätte der königl. priv. Feuerschützen an der Tölzer Straße - jeden 1. Freitag im Monat

Samstag 07.06.14
 08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13

Sonntag 08.06.14
 Feuerwehrhauseinweihung der Freiw. Feuerwehr Anger mit Fahrzeugweihe
 20:00 Uhr Konzert im Gedenken an Anton B. Bocksberger mit dem Kirchenchor Lenggries in der Pfarrkirche St. Jakob. Veranstalter: Pfarrei St. Jakob. Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns.

Dienstag 10.06.14
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr - Anmeldung in der Gästeinfo

Donnerstag 12.06.14
 09:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zum Seekar/Lenggrieser Hütte Anmeldung in der Gästeinformation Kräuter-Erlebnisführung mit anschl. Herstellung von Kräutersalz und Kräutertee mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Anmeldung und Treffpunkt Gästeinformation Lenggries
 09:30 Uhr Fußball WM auf unserem Großbildschirm im Arabella Brauneck Hotel Vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 können Sie die Fußball-WM auf unserem Großbildschirm in unserer SKY HD Bar verfolgen Wir servieren passend zu den jeweiligen Spiel-Ländern Drinks und Snacks.

Freitag 13.06.14
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal

Samstag 14.06.14
 Isarwinkel Jodelwanderung: Jodeln lernen und die Natur mit allen Sinnen genießen! Abschalten, aufatmen und den Gefühlen eine Stimme geben! Sie wandern in der einzigartigen Kulisse des Isarwinkels und lernen, diese mit Kopf- und Bruststimme auf ganz eigene Art zu dekorieren. Informationen zur Veranstaltung unter: www.lenggries.de/de/jodelwanderung

Dienstag 17.06.14
 10:30 Uhr Führung Kräutergarten, Kneipp-Anlage und Barfußweg auf der Stiealm am Brauneck (Kostprobe Butterbrot mit Kräutersalz). Dauer: ca. 60 Min. Anmeldung in der Gästeinfo Telefon 08042/5008-800. Treffpunkt: Stiealm
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr - Anmeldung in der Gästeinfo

Mittwoch 18.06.14
 09:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zum Blomberg/Zwiesel Anmeldung in der Gästeinformation

Donnerstag 19.06.14
 08:00 Uhr Fronleichnamprozession in Lenggries 8 Uhr Gottesdienst, ab 9 Uhr Prozession

Freitag 20.06.14
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal Klavierabend Paolo Vairo im Creaktivum des Arabella Brauneck Hotels Lenggries



Blasmusik im Freien

Die Lenggrieser Blaskapelle spielt regelmäßig am Freitag zum Konzert im Kurgarten auf.

Samstag 21.06.14
 08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13
 10:00 Uhr Kräuterwanderung und Kochen Hotel Jäger von Fall / Akademie aktiv mit Aki Schwarzenberger, Kräuterpädagogin und Naturcoach Anmeldung: info@jaeger-von-fall.de "Berge in Flammen" Sonnwendfeier am Brauneck Die Bergwacht Lenggries entzündet um ca. 22:00 Uhr unterhalb der Bergstation ihr Johannfeuer, die letzte Bergfahrt ist um 22 Uhr, bis dahin ist auch die Kasse an der Talstation geöffnet. Die letzte Talfahrt ist um 24:00 Uhr
 18:00 Uhr Sonnwendfeier am Steinbruch in Untermurbach Es bewirbt die Freiwillige Feuerwehr Wegscheid

Dienstag 24.06.14
 13:00 Uhr Käseführung auf der Stie-alm am Brauneck mit kleiner Kostprobe vom Almkäse. Dauer: ca 1 Stunde. Anmeldung in der Gästeinfo Treffpunkt:Stie-alm

Mittwoch 25.06.14
 09:00 Uhr Wildkräuterkunde zur Sonnwend mit Aki Schwarzenberger, Kräuterpädagogin und NaturCoach. Anmeldung unter Tel.: 0172 8533795 Treffpunkt: Parkplatz Isarwelle
 10:00 Uhr Almwanderung zur Hinteren Längental-alm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation Räuern zur Sonnwend an der Isar Altes Brauchtum neu belebt mit orientalischen Harzen und heimischen Kräutern mit Aki Schwarzenberger, Anmeldung unter Tel.: 0172 8533795. Treffpunkt: Parkplatz Bretonenbrücke

Donnerstag 26.06.14
 08:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zur Tölzer Hütte am Scharfreiter Anmeldung in der Gästeinformation Kräuter-Erlebnisführung mit anschl. Herstellung von Kräutersalz und Kräutertee mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation Was uns die Isarkiesel erzählen können STEINreich ist das Karwendel. So manches interessante Fundstück hat die Isar schon transportiert. Der Schatz in den bis zu 300 Mio. Jahre alten "Rolling Stones" zeigt sich aber nicht gleich jedem. Josef Kamer erläutert uns ihre Geschichte aus Stein im Naturparkhaus Hinterriß

Freitag 27.06.14
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal Vortrag: „Bayern und das Kloster Scharnitz/Schlehdorf Die Anfänge - 488 bis 788 n. Chr.“ von Dr. Norbert Schmid im Gasthof Neuwirt. Der Förderverein Burgruine Hohenburg e.V. lädt zu seinem offenen Stammtisch ein. Das Thema betrifft auch die Frühbesiedlung des Isartals.

Samstag 28.06.14
 10:00 Uhr Exkursion: Was uns die Isarkiesel erzählen können mit Josef Karner, Steinexperte, Geo-Trip BITTE VORANMELDUNG ZUR EXKURSION BIS SPÄT 26.06.2014 / 16:00 Uhr unter Tel. Nr. +43(0)5245/28914 oder per E-Mail: info@karwendel.org. Basic Kochkurs für Jugendliche im Arabella Brauneck Hotel Nur mit Reservierung unter Tel. 08042 5020
 14:00 Uhr Johannfeuer der Wasserwacht und FFW Fall am Sylvensteinssee - Grillplatz

Sonntag 29.06.14
 10:00 Uhr 25 Jahre Priesterjubiläum Pfarrer Josef Kraller 10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob mit anschl. Pfarrfest im Pfarrheim an der Geiersteinstraße

Montag 30.06.14
 18:00 Uhr Historische Dorfführung "Alt-Lenggries" Frau Müller, eine gebürtige Lenggrieserin, wird Sie auf den Spuren ihrer Vorfahren durch Lenggries geleiten. Anmeldung und Treffpunkt in der Gästeinformation Lenggries

Dienstag 01.07.14
 08:30 Uhr Kinderprogramm: In 30 Minuten fit für den Tag mit Musik - ab 8 Jahren, auch mit Eltern. Anmeldung nur bis zum Vortag möglich in der Gästeinformation Lenggries Führung Kräutergarten, Kneipp-Anlage und Barfußweg auf der Stiealm am Brauneck Kostprobe Butterbrot mit Kräutersalz). Dauer: ca. 60 Min. Anmeldung in der Gästeinfo

Mittwoch 02.07.14
 09:30 Uhr Kinderprogramm: Schatzsuche per GPS für die ganze Familie; (Mindestalter ohne Begleitung der Eltern: 8 Jahre). Nur mit Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr in der Gästeinformation Almwanderung zur Roßsteinalm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation Kinderprogramm: Keramikmalen für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation Lenggries.

Donnerstag 03.07.14
 09:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zur Hochalm Anmeldung in der Gästeinformation Treffpunkt: Gästeinformation Kinderprogramm: Rafting auf der Isar für Kinder ab 8 Jahren, gerne auch mit Eltern Anmeldung und Treffpunkt: FFI - Jugendgästehaus, Münchner Str. 21, Tel.: 08042/9539
 10:00 Uhr Yoga im Park für Gäste und Einheimische im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gästeinformation oder bei Manfred Dotzler (Tel. 0170-3811293, www.manfred-yoga.de)

Freitag 04.07.14
 10:00 Uhr KINDERPROGRAMM: Sit on Top Kajak Tour für Kinder, gerne auch mit Eltern, Anmeldung und Treffpunkt: FFI - Jugendgästehaus, Münchner Str. 21, Tel.: 08042/9539
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal Öffentliches Kleinkaliber-Kranz in der Schießstätte der königl. priv. Feuerschützen an der Tölzer Strasse - jeden 1. Freitag im Monat

Samstag 05.07.14
 13:00 Uhr Sommerfest des LSC mit Bierzelt 13.00 Uhr Fußball-Dorfturnier, ab 18.00 Sommerfest am Isarstadion

Sonntag 06.07.14
 08:00 Uhr Markt in Lenggries vom Kirchplatz bis zum Rathausplatz
 14:00 Uhr Flammkuchen Kochkurs im Arabella Brauneck Hotel Nur mit Reservierung unter Tel. 08042 5020

Dienstag 08.07.14
 08:30 Uhr Kinderprogramm: In 30 Minuten fit für den Tag mit Musik - ab 8 Jahren, auch mit Eltern. Anmeldung nur bis zum Vortag möglich in der Gästeinformation Lenggries
 10:30 Uhr Kinderprogramm: Besuch beim Bäcker mit Brezenbacken für Kinder von 5 - 12 Jahren Dauer ca. 1 Std. - Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinfo Lenggries, Tel.: 08042/5008-800 Käseführung auf der Stie-alm am Brauneck mit kleiner Kostprobe vom Almkäse. Dauer: ca 1 Stunde. Anmeldung in der Gästeinfo Lenggries Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gästeinfo

Mittwoch 09.07.14
 00:30 Uhr Kinderprogramm: Schatzsuche per GPS für die ganze Familie; (Mindestalter ohne Begleitung der Eltern: 8 Jahre). Nur mit Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr in der Gästeinformation Almwanderung zur Sonnbergalm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation
 10:00 Uhr Kinderprogramm: Keramikmalen für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation

Donnerstag 10.07.14
 08:00 Uhr Bergwanderung für Gäste zum Plumsjoch über Kompar Anmeldung in der Gästeinformation Kräuter-Erlebnisführung mit anschl. Herstellung von Kräutersalz und Kräutertee mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Anmeldung und Treffpunkt an der Gästeinformation Lenggries
 09:30 Uhr Kinderprogramm: Rafting auf der Isar für Kinder ab 8 Jahren, gerne auch mit Eltern Anmeldung und Treffpunkt: FFI - Jugendgästehaus, Münchner Str. 21, Tel.: 08042/9539
 17:30 Uhr Yoga im Park für Gäste und Einheimische im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße. Weitere Informationen in der Gästeinformation oder bei Manfred Dotzler (Tel. 0170-3811293, www.manfred-yoga.de)
 19:30 Uhr 110 Jahre Karwendler Die bewegte Geschichte dieser alpinen Gesellschaft Vortrag mit DI Georg Unterberger, Mitglied der Karwendler im Naturparkhaus Hinterriß

Freitag 11.07.14
 10:00 Uhr KINDERPROGRAMM: Sit on Top Kajak Tour für Kinder, gerne auch mit Eltern, Anmeldung und Treffpunkt: FFI - Jugendgästehaus, Münchner Str. 21, Tel.: 08042/9539
 14:00 Uhr Kinderprogramm: Löffelschlagkurs für die ganze Familie. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal

Samstag 12.07.14
 08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13

FÖRDERVEREIN

Betreuung für Schüler

LN. Der Förderverein der Schulen im Isarwinkel bietet erstmalig ab dem Sommerferien im Zeitraum 30. Juli bis 14. August jeweils von 8 bis 14 Uhr eine Ferienbetreuung für Grundschüler an. Auch für das nächste Schuljahr 2014/2015 soll in den Herbstferien, Faschingsferien, Osterferien, Pfingstferien und Sommerferien jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr eine Ferienbetreuung angeboten werden. Um bereits jetzt das Angebot planen zu können, bittet der Förderverein um Anmeldung bei Heidi Kiefersauer, Telefon 080 42/97 85 18 oder in der Gemeinde bei Heidi Kiefersauer, Telefon 080 42/50 08-110. Auch im Spatzennest sind im Schuljahr 2014/2015 noch Plätze verfügbar. Es handelt sich um ein Betreuungsangebot für Kinder ab 6 Monate für folgende Betreuungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Auch hier bittet der Förderverein um Anmeldung bei Heidi Künkele, Telefon 080 42/97 85 18 oder per E-Mail: info@foerderkreis-lenggries.de.



Neueinstellung: Simone van Toen ist seit dem 1. April als Kinderpflegerin in der Kindertagesstätte St. Josef Lenggries angestellt. Das Kollegium und die Rathaus-Geschäftsleitung wünschen ihr einen guten Einstand.

ERÖFFNUNG

Heilarbeit in neuen Räumen

LN. Im Lindenweg 4 – gleich am Ortseingang und doch zentral neben der Metzgerei Weber – hat Heilpraktiker Stefan Jaud optimale Räume für seine Arbeit gefunden, um Menschen für das persönliche Wachstum oder Heilung zu begeistern. Seit 1. Juni finden dort Heilbehandlungen rund um die Kernthemen Unverträglichkeiten, Giftausleitung, Folgen von Borreliose und Co-Infektionen, Lösungen für unbewusste Konflikte, Traumen, systemische Aufstellungen, Kindesentwicklung und Schutz vor Strahlenbelastung statt. Im Zentrum steht der Mensch in seinem Wesen und die ganzheitliche Betrachtung und Behandlung mit Einbeziehung möglichst vieler Ebenen des Seins. So gehört die innere Einstellung und Begeisterung ebenso zum Therapieplan wie Bewegung, Organkräftigung, Entgiftung oder das emotionale Wohlbefinden. An diesem Ort finden auch immer wieder Workshops statt, sowie Vorträge und die Ausbildung zum Psycho-Kinesiologie-Therapeuten oder besondere Seminare wie ein Paarseminar „mal was für uns“ vom 19. bis 21. September. Nähere Infos unter www.heilpraxis-jaud.de.

RECHTSANWALT Gerd Serbin
 Rechtsanwalt Gerd Serbin
 Bachmaingasse 15b
 83661 Lenggries
 Tel: 08042/973-494
 Fax: -499
 Allgemeinanwalt
 Prüfer IHK für Bankkaufleute
 Gütestelle nach bayerischen Schlichtungsgesetz
 Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer
 Mitglied im Anwaltverein
www.ra-serbin.de
 Banken Mietrecht Scheidungen Verkehrsrecht

SCHREIBBURO LENGGRIES
 DIE DIKTIEREN - WIR TIPPEN!
 • Abrechnung für Handwerksfirmen mit sauberem Layout und perfekter Rechtschreibung
 • Hilfe für Privatpersonen bei schwierigem Schriftwechsel
 • Schreiben von Tonbändern sowie digitalen Audiodateien
 • Abschrift von handschriftlichen Aufzeichnungen
 Testen Sie uns – kostenlos:
www.schreibburo-lenggries.de
 Andrea Eder & Team
 08042/569037

EINWEIHUNG AM PFINGSTSONNTAG

Neues Fahrzeug unter neuem Dach

LN. Die Freiwillige Feuerwehr Anger lädt die Bevölkerung zur Einweihung des neuen Gerätehauses und des Fahrzeugs am Pfingstsonntag, 8. Juni, ein. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen. Um 11 Uhr findet der Festgottesdienst statt.

In zwölf Monaten wurde das Gebäude fertiggestellt. Der Aushub begann am 17. Mai 2013. Viele freiwillige Helferstunden waren notwendig, um dieses Vorhaben so rasch Wirklichkeit werden zu lassen. Bis jetzt wurden rund 6000 Stunden geleistet durch die Mitwirkenden. Das Gebäude wurde fast nur durch Eigenleistung der Wehr mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und Helfer aus der Bevölkerung errichtet.

Hans Kellner von der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach freut sich über die Gemeinschaftsleistung: „Die Mithilfe von allen Seiten war gigantisch. Sowohl die Arbeitsleistung unserer Mitglieder, von anderen Wehren, aus der Bevölkerung als auch die vielen Geld- und Sachspenden. Dafür einen großen Dank!“

Das Gebäude umfasst nun zwei Stellplätze für Fahrzeuge



Bereit für die Einweihung: Das neue Fahrzeug vor dem neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach.

ge nach derzeitigen Vorschriften. Die Ausrüstung, welche derzeit noch auf drei Standorte verteilt ist, findet nun im neuen Gerätehaus Platz. Es wurde im Erdgeschoss ein kleiner Werkstatt-

raum mitgeplant, um Kleinreparaturen vor Ort durchführen zu können. Auch Toilettenräume für die Wehrmitglieder wurden installiert. Die derzeit beim Kommandanten ausgelagerte Verwaltung fin-

det nun in einem eigenen Büro Platz.

Wer sich noch an die alten beengten Verhältnisse beim Ankleiden erinnert, wird mit den neuen Platzverhältnissen sicherlich zufrieden sein.

Nun können sich 57 Wehrmitglieder auf einen eigenen Spind freuen. Das ganze Gebäude wurde unterkellert und mit Lagerräumen ausgestattet. Diese sind zusätzlich über eine Außentreppe zu errei-

chen. Außerdem findet die Haustechnik in separaten Räumen ihren Platz. Der Anschluss an das Nahwärmenetz des Bauhofs ist vorbereitet. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, der in Eigenleistung ausgestattet wurde. Der sonst so hervorstechende Schlauchturm ist im Gebäude integriert.

Gemeinsam mit dem Gerätehaus wird das neue Fahrzeug gesegnet. Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), ein VW Crafter mit Allradantrieb, ist für eine Besatzung von sechs Mann ausgelegt. Im Aufbau ist die notwendige Ausrüstung für eine Gruppe von neun Feuerwehrleuten untergebracht.

Getreu dem Spruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ erbittet die Feuerwehr Anger-Mühlbach am Pfingstsonntag, 8. Juni, den Segen für ihr neues Gerätehaus und das neue Fahrzeug. Die Bevölkerung ist eingeladen, das neue Gebäude und das TSF an diesem Tag zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; für Kinder wird es eine Hüpfburg geben. Die Freiwillige Feuerwehr Anger-Mühlbach freut sich auf zahlreichen Besuch.

UNTERSTÜTZUNG

Huber-Stiftung hilft in der Not

LN. Mit den Zinserträgen des vom verstorbenen Ehepaar Huber gestifteten Vermögens unterstützt die gemeinnützige Huber-Stiftung Jahr für Jahr Familien mit mehreren Kindern in finanziellen Notlagen. Die Huber-Stiftung hilft einmalig bei der Bewältigung besonderer Notsituationen mit Zuschüssen oder Darlehen. Bewilligte Fälle betrafen bislang beispielsweise die Reparatur oder Neuananschaffung von Geräten, Möbeln oder Kleidung – alles Investitionen, die für die Betroffenen ohne Unterstützung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich gewesen wären.

Bewilligen kann der Stiftungsbeirat Unterstützungsleistungen aus dem Zinsertrag des Grundstockvermögens von rund 1,3 Millionen Euro. Voraussetzung ist der Nachweis der aktuellen Not. Zur Klärung, ob die Voraussetzungen vorliegen, steht das Sozialamt der Gemeinde gerne und mit der gebotenen Diskretion bereit.



Fit im Atemschutz

Insgesamt 15 Feuerwehrmänner aus dem Isarwinkel haben im Mai erfolgreich an einer Atemschutzgeräteträger-Ausbildung teilgenommen. Darunter waren fünf Kameraden aus Lenggries, vier aus Schlegeldorf, drei aus Wegscheid und weitere drei aus Gaißbach. Ausbilder waren Josef Demmel und Willi Oswald. Die theoretische Prüfung fand im Feuerwehrhaus Lenggries statt. Die praktische Abschlussprüfung fand in der „Alten Post“ in Lenggries statt. Die Gemeinde hatte der Feuerwehr das Gebäude für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Wie die Beduinen

Anfang Mai machten sich 31 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren zu einem Pfarrwochenende unter dem Motto „Abraham goes West“ auf, um über das Leben und Wirken von Abraham zu erfahren. In Frasdorf, hoch über dem Chiemsee, wurde das Leben Abrahams anschaulich nacherzählt. Es wurde ein Beduinenzelt aufgebaut (Foto), orientalische Gaumenfreuden zubereitet, Tiere gebastelt und Windlichter gestaltet. Am Abend wurde mit Musik, Gesang und orientalischen Gewändern im Zelt und am Lagerfeuer gefeiert. Am nächsten Tag wurden bei einem Geländespiel die Aufenthaltsorte Abrahams besucht. Die Teilnehmer spielten mit viel Freude den „Lebenslauf“ Abrahams nach. LN



TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1984

HEIMGREITER
GOLDSCHMIEDEMEISTER JEWELIER

Bahnhofstraße 13
83661 Lenggries
Tel. 08042 / 8616
Fax 08042 / 3176

Klingender Nachruf auf der Orgelempore

Am Pfingstsonntag großes Kirchenkonzert in St. Jakob zu Ehren von Anton Bocksberger

LN. Zwei Monate ist es nun schon her, dass der Lenggrieser Chorregent Anton Bocksberger bei einem Kurzurlaub in Italien einem Herzinfarkt erlegen ist. Die Beisetzung fand auf Wunsch der Familie im kleinsten Kreise statt. Bei einem Requiem ein paar Tage später hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich von Anton Bocksberger zu verabschieden.

Dem Kirchenchor, den Musikern und den Gesangssolisten, die mit ihm zusammengearbeitet haben, ist es ein Anliegen, in einem Konzert sein vielseitiges musikalisches Wirken zu würdigen. Es sollen noch einmal einige Werke erklingen, die unter seiner Leitung bearbeitet, herausgegeben und aufgeführt worden sind.

Anton Bocksberger war seit 1988 hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Jakob. Als Schüler des berühmten Domorganisten Prof. Franz Lehrndorfer



Unvergessen: Organist und Chorregent Anton Bocksberger (†).

schloss er sein Studium der Kirchenmusik mit dem A-Diplom ab. Sein Studium der Musikwissenschaften beendete er mit dem Titel „Magister Artium“.

Bocksberger komponierte selbst und bearbeitete Musikliteratur aus allen Epochen. Aus seiner Feder stammen mehrere Hundert Bearbeitungen für Chor und Orgel. Besonders angetan hatte es ihm der Komponist Johann Michael Haydn. Von ihm ist zum Beispiel das Laetatusum, eines der Lieblingsstücke des Chores. Bocksberger hat es für vierstimmigen Chor in seinem Eigenverlag herausgegeben.

An seine Sänger und Sangerinnen beziehungsweise Musiker stellte er stets hohe Ansprüche, die ihrerseits sein großes Können zu schätzen wussten. Sowohl bei Hochfesten, Hochzeiten und auch bei Requiem hatte Anton Bocksberger stets das besondere Gespür, die Gottesdien-

te angemessen zu gestalten. Anton Bocksberger, der 2010 den Kunstpreis des Landkreises erhielt, hat des Weiteren über 200 Kompositionen für Trompete und Orgel bearbeitet. Auch davon wird in dem Konzert etwas zu hören sein.

Die Mitwirkenden des Konzertes sind: Der Kirchenchor St. Jakob Lenggries Instrumentalisten des Bayerischen Staatsorchesters, Josef und Florian Kronwittler (Trompete), Rita Kapfhammer (Mezzosopran), Annette Niedermhuber und Anna Janßen (Querflöte), Alexander Pointner (Orgel und musikalische Leitung). Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen. Veranstalter ist die Pfarrei St. Jakob.

Kirchenkonzert

Das Konzert zu Ehren von Anton Bocksberger findet am Pfingstsonntag, 8. Juni, in der Pfarrkirche St. Jakob statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Parkettböden

HANDEL UND VERLEGUNG

ANTON HEIß

FERTIGPARKETT - MASSIVPARKETT
KORK - TEPPICH - PVC

Tel.: 08042/1207 Mobil: 0172/8501034
Wies 11 83661 Lenggries

heilpraxis Stefan Jaud
Ihr Heilbehandler
NEU im Lindenweg 4 in Lenggries
08042 - 9740004

Bohmerhof Stub'n

Burgfrieden 22 · 83646 Wackersberg · Tel. 08041/795516
Mo. – So. 10–22 Uhr · www.bohmerhofstuben.de
Juni bis Oktober 2014

Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
Fleischeslust im Bohmerhof
Spareribs, Steaks, passendes Zubehör ab € 8,90

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Altbayerischer Abend mit beinahe vergessenen Spezialitäten

Jeden Sonntag 9.30–11.30 Uhr
Bayerisches Frühstück
2 Weißwürstchen, Brez'n, 1/2 Weißbier € 5,00

Keine Beute, aber großer Schaden

Nächtlicher Einbrecher steigt in die Mittelschule ein und demoliert Türzargen

LN. In der Nacht zum 15. Mai wurde zwischen 22 Uhr und 6.30 Uhr in der Mittelschule in Lenggries eingebrochen. Der Täter hat auf der Nordseite des Gebäudes vom Schul-

sportplatz kommend erst ein Fenster beschädigt, aber nicht aufgebrochen. Erst beim zweiten Fenster, an dem er sich mit seinem Werkzeug grob zu schaffen gemacht hat-

te, konnte er einen Flügel aufhebeln und so ins Gebäude eindringen. Der Täter ging geradewegs zum Rektorat, wobei er erst die Türe des Sekretariats und dann die Türe ins

Rektorat aufgebrochen hat. Bei diesen beiden Türen ging der Täter so grob mit seinem Einbruchswerkzeug vor, dass bei den Metallzargen die Zuhaltung ausgebrochen ist.

Obwohl der Täter mehrere Schränke aufbrach, musste er ohne Diebesgut wieder abziehen. Der Sachschaden beläuft sich jedoch auf mehrere Tausend Euro.

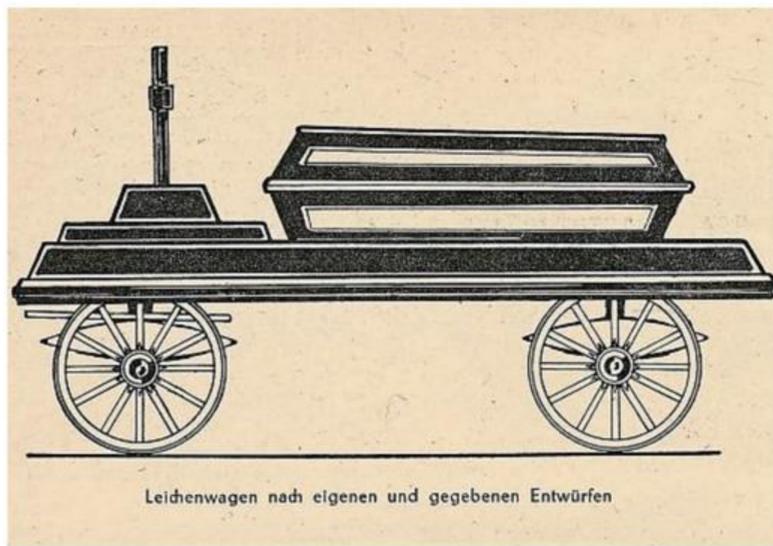
AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Gerüstet für die letzte Fahrt

Im Lenggrieser Archiv gibt es nicht nur wissenschaftliche, verwaltungstechnische oder heitere Themenbereiche, sondern auch die traurigen Lebensabschnitte können ein interessantes Licht auf die Vergangenheit werfen. Bei den Unterlagen zum Bestattungswesen gibt es eine Archivalie, die Einblicke in den historischen Leichentransport gewährt.

LN. Verzeichnet mit der Nummer A 553 und der Überschrift „Leichenwagen“ führt uns die Akte zuerst zurück ins vorletzte Jahrhundert – genauer ins Jahr 1885. Denn in diesem Jahr wird im Königreich Bayern in der Gemeindeverwaltung Lenggries eine „Ortpolizeiliche Vorschrift“ erlassen, wonach nicht nur unter § 1 die Umtriebszeit (Begräbnis-Turnus) für den Gottesacker zu Lenggries geregelt wird, sondern auch unter § 5 der Leichentransport: „Zur Verbringung der Leichen zum Friedhofe kann bei ueber 6 Jahre alt Verstorbenen der gemeindliche Leichenwagen benuetzt werden. Beim Transport der Leichen Fremder oder bei der Durchfuhrung von Leichen durch das Gebiet der Gemeinde hat die Benuetzung des Leichenfuhrwerks unbedingt stattzufinden. Lenggries, den 10. Juni 1885. Die Gemeinde-Verwaltung Lenggries, Schalch, Bürgermeister.“

Die nächsten Schriftstücke des historischen Dokuments stammen aus dem 20. Jahrhundert. In der Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 1949, also vor 65 Jahren, wurden

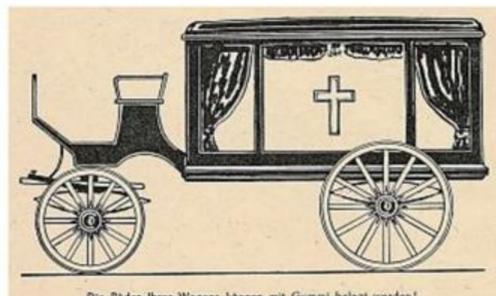


Ein Leichenwagen von 1952 „nach eigenen und gegebenen Entwürfen“.

die Tarife für Leichentransporte festgelegt. Der Gastwirt und Fuhrwerksbesitzer Hans Spiegel (Altwirt) bekam die Transporte wie folgt vergütet: 1. Innerhalb des geschlossenen Dorfes Lenggries 8 DM (Deutsche Mark) 2. Außerhalb des Dorfes 15 DM 3. Abholung Krankenhaus Tölz 25 DM 4. Abholung Tölzer Friedhof 30 DM

Am 1. Juli 1949 sollte der Tarif in Kraft treten.

Kurz darauf am 3. Juni 1949 wurde in der Gemeinderatssitzung nochmals über die Tarife für Leichenbeförderung abgestimmt und der Tarif verändert. Warum nun die Gebühren noch vor Inkrafttreten angehoben wurden, ist leider nicht vermerkt. Jetzt lag der Tarif für 1. bei 15 DM, für 2. bei 20 DM, für 3. bei 35 DM und für 4. gar bei 40 DM – für die damalige Zeit ein enormer



Das geschlossene Modell – geeignet für Gummireifen.

Betrag (Bruttowochenlohn einer Industriearbeiterin 1949 in Bayern: 36,26 DM bei einer Arbeitszeit von 44 Stunden entspricht einem Stundenlohn von 82 Pfennigen). Im Vergleich dazu bekamen die Totengräber einen Stundenlohn von 1,21 DM.

Im November des folgenden Jahres gibt es eine weitere Sitzung zum Leichenwagen.

Der Gastwirt Spiegel gibt seine Landwirtschaft und damit seine beiden Pferde auf. Für die Gemeinde bedeutete das, dass sie neue Pferde für den Leichenwagen akquirieren musste. Der Ehambauer in Lenggries stellte dann ab 1950 das Gespann für den Leichentransport. 1952 wurde in Lenggries überlegt, sich einen neuen Wagen für den

Transport anzuschaffen, und man nahm Kontakt zu einer Dortmunder Firma auf, die Leichenwägen herstellte. Das Angebot der rheinischen Firma waren die beiden Varianten auf der Abbildung. Die Dortmunder bewarben ihre Gefährte folgendermaßen: „Leichenbahr- und Transportwagen. Das Fahrgestell ist in Stahl-Leichtbauweise gefertigt. Die Räder sind gut abgedefert. Auf Kugellager laufende Luftkammer-Gummibereifte-Räder. Auf Wunsch auch luftbereift lieferbar. Der Aufbau ist aus 1a-Rotbuche gefertigt, gespachtelt, geschliffen und tief-schwarz (wetterfester Autolack) lackiert. Der obere Rand ist mit einer Chromleiste eingefasst. Der Boden mit Gummi belegt, die Seiten ringsherum mit schwarzem Tuchbehang und Fransen. Zur Aufnahme des Sarges dient ein in Schienen laufender Wagen mit Gummirädern. Solide gearbeitet, wohlwendig pietätvoll aussehend: Ausführung A mit Zugdeichsel und seitlich je zwei Handhaben (versenkbar). Ausführung B ohne Zugdeichsel und seitlich je drei Handhaben (versenkbar).“ Ob einer der beiden Wagen angeschafft wurde, steht nicht in der Akte.

Weitere Schriftstücke geben Aufschluss darüber, dass ab 1956 der Ehambauer nicht nur wie seit 1952 bereits die beiden Pferde stellte, sondern auch den Leichentransport übernimmt (Vertrag vom 2. Januar 1956). Fünf Jahre später kündigte der Ehambauer den Vertrag mit der Gemeinde, und darauf hin unterzeichnete sein Nachbar den Vertrag zum Leichentransport. Mit dem Vertragsabschluss vom 22. Januar 1961 endet die Akte zum gemeindlichen Leichenwagen.



Die Hinterfüllung des Hochbehälters hat begonnen.

Hochbehälter bald nicht mehr zu sehen

LN. Derzeit laufen am Lenggrieser Hochbehälter die restlichen Arbeiten auf Hochtouren. Ein Großteil der Hinterfüllung ist schon eingebaut. Zum Schutz der Behälterwände wurde von außen noch zusätzlich eine Noppenbahn verlegt. Auf die bereits fertig gestellte Schaumglasdämmung auf der Behälterterdecke werden dann noch ein Schutzstrich sowie eine Kiesschüttung aufgebracht. Abschließend wird das Ganze mit Erdschicht überdeckt.

Die neue Zu- und Entnahmeleitung im Bereich der Bachmairgasse sowie die Leitungen im Bedienhaus sind gereinigt und entsprechend desinfiziert worden. Derzeit werden die Behälterkammern komplett gereinigt. Nach der

Befüllung sowie dem Erhalt der Proben mit Nachweis der einwandfreien Qualität und Güte des Trinkwassers erfolgen der Umbau der Steuertechnik und die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters. Der alte Behälter wird dann noch abgebrochen, das Gelände entsprechend modelliert sowie eine Umzäunung beim neuen Hochbehälter errichtet.

Ebenso werden die Lagerflächen zurückgebaut, in den ursprünglichen Zustand versetzt und die Zufahrt zum Hochbehälter neu asphaltiert. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich bei allen Anliegern für ihr Verständnis für die während der Bauzeit aufgetretenen Beeinträchtigungen.

Neue Leitung lässt Trinkwasser ins Dorf fließen

LN. Für das Gesamtkonzept Hochbehälterneubau ist auch eine neue Zu- und Entnahmeleitung geplant und ausgeschrieben worden. Der erste Bauabschnitt von der Einmündung Leitenweg/Bachmairgasse über die Bachmairgasse bis hin zum neuen Hochbehälter wurde gemeinsam mit dem Kanalbau zur Denkmals bereits ausgeführt. Hier wurde eine neue Wasserleitung mit einem Durchmesser von 300 Millimeter aus ebenfalls duktilem Gusseisen verlegt. Im Bereich Am Ried werden während der Bauphase die bestehenden Hausanschlüsse gleich in die neue Wasserleitung eingebunden.

Nun erfolgt die Ausführung des zweiten Bauabschnitts von der Einmündung Leitenweg/Bachmairgasse über den

Leitenweg sowie Am Ried bis zur Einmündung in die Sonnenleitenstraße. Hier wird eine neue Wasserleitung mit einem Durchmesser von 300 Millimeter aus ebenfalls duktilem Gusseisen verlegt. Im Bereich Am Ried werden während der Bauphase die bestehenden Hausanschlüsse gleich in die neue Wasserleitung eingebunden.

Die vorhandene Wasserleitung mit einem Durchmesser von 80 Millimeter aus PVC wird aufgrund der beengten Platzverhältnisse und den anderen Spartenägern (Strom, Telekom, Erdgas) im Straßenbereich stillgelegt. Nachdem



Versorgungsstrang: Die blauen Linien zeigen die beiden Wasserleitungs-Abschnitte.

die Wasserleitungsbauarbeiten fertig gestellt sind, erfolgt vor Inbetriebnahme wieder eine Spülung und Desinfektion der Rohrleitung und eine entsprechende Probenahme der Wassergüte. Wenn alles in Ordnung ist kann die neue Zu- und Entnahmeleitung in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde Lenggries rechnet bis Mitte Juli mit Fertigstellung der Wasserleitungsbauarbeiten.

Im Anschluss daran erfolgen die Asphaltierungsarbeiten. Hierbei wird im Bereich Am Ried, Leitenweg sowie in der Bachmairgasse bis zum Ende der Bebauung auf die

ganze Straßenbreite eine neue Deckschicht eingebaut. Weiter bis zum neuen Hochbehälter wird noch eine neue Asphalttragdeckschicht eingebaut. Die Gesamtbaukosten für die neue Zu- und Entnahmeleitung liegen bei rund 960 000 Euro. Die Gemeinde Lenggries bittet alle Anlieger um Verständnis für die während der Bauzeit auftretenden Beeinträchtigungen.

Mit diesen Maßnahmen leistet die Gemeinde Lenggries einen weiteren großen Beitrag zur Gewährleistung einer einwandfreien, ausreichenden Trinkwasserversorgung und auch für den Feuerschutz.

WGV QUARZBICHL INFORMIERT

Spritzen nicht in die Abfalltonne

LN. Spritzen in der Restmülltonne gefährden das Personal in der Restmüll-Verarbeitung und das Personal, das Wartungen und Reparaturen in den Anlagen durchführt. Verklemmte Spritzen stechen durch jeden Handschuh, wie auch schon mehrfach geschehen! Dies gilt auch für Spritzen, die in Behältern in die Tonne gegeben werden, da die Behälter beim Pressvorgang im Fahrzeug aufplatzen.

Auch wenn Sie aus anderen Landkreisen andere Informationen haben: der Restabfall unseres Landkreises wird über verschiedene Verarbeitungsschritte behandelt, Behälter platzen auf und die Spritzen wären dann lose im Materialstrom mit der entsprechenden Verletzungs- und Infektionsgefahr.

Verantwortungslose Personen geben Spritzen teilweise sogar in die Wertstoffinseln, dort gefährden sie Kinder, die



Gebrauchte Spritzen gehören nicht in den Restmüll.

Pfandflaschen herausholen, das Personal, das die Wertstoffe weiter verarbeitet. Die richtige Entsorgung: Spritzen und Kanülen:

das Personal, das die Wertstoffe weiter verarbeitet. Die richtige Entsorgung: Spritzen und Kanülen:

zum Giftmobil (bis 10 Liter, in durchstichfesten Behältern). Das Giftmobil ist Anfang jeden Monats (außer August) in jeder Stadt/Gemeinde im Landkreis, in Lenggries am ersten Dienstag im Monat, von 8.30 bis 9.30 Uhr am Bauhof und von 10 bis 11 Uhr am Volksfestplatz. Größere Mengen können (ebenfalls in Behältern) öffnungstüchtig in Quarzbichl oder Greiling abgegeben werden.

■ Infusionsschläuche ohne Nadeln sowie Tropfkammer-Zylinder: Restmülltonne
■ Leere Infusionsflaschen ohne jedes Anhängsel: zur Wertstoffinsel (kleine Mengen) oder zum Wertstoffhof.

Infos
Weitere Informationen bei der WGV Abfallberatung, Telefon 0 81 79/933-33, -35. Internet: www.wgv-quarzbichl.de/Information/Abfall-ABC

... vom Berg ins Wohlfühlbad ...

Isarwelle
Lenggries

An der Hauptschule / Goethestraße 22a // 83661 Lenggries // Tel. 080 42 / 50 95 96

Mo. geschlossen • Di. 11.30 - 21 Uhr • Mi. 6.30 - 8 und 11.30 - 21 Uhr
Do. und Fr. 11.30 - 21 Uhr • Sa. und So. 10 - 19 Uhr